

Gemeindebrief

Blick ins Vach

1 / 2024 Dezember/Januar/Februar/März



„Alles, was ihr tut,
geschehe in Liebe“



Inhaltsverzeichnis

- 3 Andacht
- 4 Rückblick Kirchweih
- 5 Rückblick Männersonntag
- 6 Termine und Veranstaltungen
- 7 Musik
- 8 Psalmen
- 9 Kirchenmusik
- 10 Gospelchor
- 11 Posaunenchor
- 12 Kinderschutzkonzept
- 14 Vach Frauen
- 15 Männerrunde
- 16 Termine und Treffpunkte
- 18 Lebendiger Adventskalender
- 20 Gottesdienste
- 21 Mitarbeiter-Dank
- 22 Sternsinger
- 23 Kinderseite
- 24 Haus für Kinder / Buß- und Betttag
- 25 Teilen Lernen von Martin 2023
- 30 Kindergarten am Schönblick
- 34 Kontakte
- 35 Menschen aus unserer Mitte



Herzliche Einladung!

Seit vielen Jahren erfreut uns in Vach und Mannhof in der Adventszeit „Der lebendige Adventskalender. Ein schöner liebgewordener Brauch. Auch er dient dazu das Kommen Jesu in unsere Welt sichtbar zu machen.

„Bereitet dem Herrn den Weg“. Als Gemeinde Jesu Christi sind wir unterwegs, bis zu dem Tag, an dem Jesus wiederkommt. Danke allen, die auch im Jahr 2023 wieder ein Fenster gestalten. Ich freue mich darauf.

Ihr Pfarrer Markus Pöllinger

Liebe Leserin, Lieber Leser,

„Bereitet den Weg des Herrn, denn unser Herr kommt“
Meine Kinder, als sie noch etwas kleiner waren, haben den Tag herbeigesehnt, an dem das 1. Türchen des Adventskalenders geöffnet wurde. Jetzt frage ich mich, ein guter Brauch oder habe ich damit nur die Adventskalenderindustrie bereichert?

Hat sich dadurch die Freude über das Kommen Jesu in diese Welt erhöht? War es ein Vorbereiten auf die Freude darüber, dass Jesus in diese Welt gekommen ist, arm und verletzlich, als Kind, und einmal real wieder kommen wird? In unserem Bibelwort oben heißt es:

„Bereitet den Weg des Herrn, denn unser Herr kommt.“
Wie könnte das persönlich für mich und uns aussehen?

In unserer Zeit öffnen sich Türen oft automatisch. Bei uns Christen werden wir in der Adventszeit geradzum aufgefordert unsere Herzenstür zu öffnen, damit der Herr selbst einkehren kann. Das heißt: Bereit sein für sein frohes, mutmachendes Evangelium. Die Adventszeit ermutigt uns dazu. Mit jedem Adventstürchen komme ich dem Herrn ein Stückchen näher. Vielleicht könnte ich ein kleines Ritual in dieser Adventszeit einführen, um die Freude über das Erscheinen Jesu in dieser Welt zu feiern.

Ich zünde eine Kerze an und lasse es still werden.

Ich bitte Jesus in mein Herz zukommen. Öffnen Sie ihre Herzenstür!

Friedrich von Bodelschwing schreibt: Advent und Weihnachten ist die Tür in Gottes heiliges Land. Da hört man heimatliche Klänge, da wird die Sprache des Herzens gesprochen.

Liebe Leserin, lieber Leser, versuchen Sie einmal diesen geistlichen Adventskalender einzuüben.

Ich wünsche Ihnen eine behütete Advents- und Weihnachtszeit,
und ein gesegnetes neues Jahr 2024.

Bleiben Sie behütet!

Ihr Pfarrer Markus Pöllinger

P.S.: Was würden Sie tun, wenn Sie das neue Jahr regieren könnten?

Ich würde vor Aufregung wahrscheinlich die ersten Nächte schlaflos verbringen und darauf tagelang ängstlich und kleinlich ganz dumme selbstsüchtige Pläne schwingen. Dann -hoffentlich- aber laut lachen und endlich den lieben Gott abends leise bitten, doch wieder nach seiner Weise das neue Jahr göttlich selber zu machen.

Joachim Ringelnatz



St. Matthäus Vach feiert die 964.Kirchweih



Das Kirchenmodell war wieder der „Hingucker“ des Kirchweihzuges.

Zahlreiche Kinder aus den Kindereinrichtungen Krippe, Kindergarten und Hort von St. Matthäus waren mit ihren Erzieherinnen dabei und zogen von der Trogrbrücke bis in den Schönblick mit.

Am Zug beteiligten sich auch die Konfirmandinnen und Konfirmanden, sowie Jugendliche.



Zum 14. Mal Männer Sonntag in St. Matthäus Vach



Das Team der Männerrunde Vach von links: Pfr. Dr. Bruder, Gerhard Goldenstein, Arwit Lehmann, Michael Thalmann, Heinz Landler, Helmut Flohrer, Pfr. Markus Pöllinger

Zum 14. Mal gestalteten Männer der Vacher Männerrunde einen Gottesdienst für alle am Männer Sonntag.



„Der Friede Gottes, höher als alle Vernunft“ lautete das Thema: Phil. 4,1-7- Worauf Männer vertrauen. Neben Textbeiträgen hielt Pfarrer Dr. Benedikt Bruder seine Gastpredigt auf „Fränkisch“. Anschließend traf man sich zu Gespräch und Austausch bei Zwiebelkuchen und Federweißen im Kantorat.

Gottes Segen und Viel Gesundheit!

Heinz Landler, der Motor der Männerrunde Vach feierte seinen 85. Geburtstag und bekam einen Reisegutschein von der Männerrunde.



Offener Treff für Seniorinnen und Senioren

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen! Wir treffen uns an jedem zweiten Donnerstag im Monat um 14 Uhr im Kantorat.

Kontakt: Frau Kraus-Denk (Tel. 76 53 76),
Frau Hofmann (Tel. 76 48 53) und
Frau Schmerler (Tel. 76 43 06).



Offene Kirche St. Matthäus

Gerne dürfen Sie auch die täglich offene Kirche (8.00 bis 20.00 Uhr) besuchen, um in Gebet und Stille zu verweilen oder ein Licht am Hoffnungsleuchter zu entzünden.

Morgenandacht

Gönnen Sie sich mit uns diese halbe Stunde „Aus-Zeit“ inmitten der Woche. Hinterher geht die Arbeit umso besser von der Hand.



Musikalisches Angebot in Vach

Liturgischer Chor

Der Liturgische Chor hat sich zusammengefunden, um im Gottesdienst die Liturgie zu singen. Die Mitglieder singen im Wechsel mit der Kirchengemeinde die sogenannten „Introitus-Psalmen“, die den Eingangsteil eines Gottesdienstes prägen. Sonntäglich stehen sie in der Kirche auf der 2. Empore neben der Orgel, um ihren Dienst zu tun. Dafür ein herzlicher Dank! Probe jeden Montag um 19.00 Uhr im Kantorat.

Wollen Sie mitmachen?

Dann melden Sie sich im Pfarramt unter Tel. 76 12 62.



Klavierunterricht

Am Donnerstagnachmittag findet der Klavierunterricht mit Annerose Kolb im Kantorat statt. Ein tolles Angebot!

Kurs für Blockflöte

Am Freitag finden von 13.30 bis 18.00 Uhr mehrere Kurse im Kantorat statt. Kontakt: Birgit Schiller, Tel. 75 45 99



Katrin Marquardt ist der neue Posaunenchorcoach.

Wir haben in unserer Gemeinde das Singen der Psalmen abgeschafft. Das ist doch antiquiert und wird nur belächelt. Die singt man doch im 21. Jahrhundert nicht mehr.

Bei genauerem und offenem Hinsehen auf die Psalmtexte gibt es deutliche Auffälligkeiten.

Die Psalmen, wie sie im AT stehen (übrigens, es gibt auch welche im NT!) wurden, wo notwendig, etwas verändert, um sie in der heutigen Form gesungen vortragen zu können.

Alles, was von uns Menschen erlebt werden kann, kommt in den Psalmen vor. Die Textinhalte klammern menschliches nicht aus. Sie greifen sowohl religiöse wie auch weltlich/politische Gegebenheiten und Vorfälle, auch Machthaber auf.

Die Psalmen beschreiben einen inneren Weg, führen zu einem inneren Dialog in uns selbst und erzählen (von) Entwicklungen im Leben.

Nicht zufällig stehen Psalmen (ob gesungen oder gesprochen) am Gottesdienstbeginn – quasi wie eine Bestandsaufnahme aus dem eigenen Leben und aus den Erfahrungen der zurückliegenden Zeit mit der wir uns zum Gottesdienst jetzt versammeln.

Der **Parallelismus membrorum** ist ein **rhetorisches** Stilmittel der Psalmen. Es zeigt sich darin, dass zwei aufeinanderfolgende Zeilen zusammen einen Gedanken- oder Bildreim ergeben. Durch die Wiederholung in einem Vers wird zwei Mal das Gleiche, jedoch jeweils mit anderen Worten bzw. Bildern ausgesagt. Die Verfasser der Bibel kannten das Gestaltungsprinzip und setzten es vielfach ein.

Im Psalm 103 (im EG 780) wird dieses Stilmittel deutlich. Es könnte eine Art Eigenerinnerung oder dialogisches Prinzip sein, eine innere Zwiesprache in und mit sich selbst (Verse 1-6) und weist in der WIR – Form (Verse 7-9) auf Gott hin als den gütigen Herrn in seiner Gemeinde, in der wir das WIR leben.

Lobe den HERRN, meine Seele,	und was in mir ist, seinen heiligen Namen!
Lobe den HERRN, meine Seele,	und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:
der dir alle deine Sünde vergibt	und heilet alle deine Gebrechen,
der dein Leben vom Verderben erlöst,	der dich krönt mit Gnade und Barmherzigkeit,
der deinen Mund fröhlich macht,	und du wieder jung wirst wie ein Adler.
Barmherzig und gnädig ist der HERR,	geduldig und von großer Güte.
Er handelt nicht mit uns nach unsern Sünden	und vergilt uns nicht nach unser Missetat.
Denn so hoch der Himmel über der Erde ist,	lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten.
So fern der Morgen ist vom Abend,	lässt er unsre Übertretungen von uns sein.

Demnach finden wir es nicht als Zeichen von MODERNE, die Psalmen als überkommen oder altertümlich hinzustellen. Sie wollen und können wichtige Grundlagen und Glaubensbegleiter auf unseren Wegen sein.

Wir räumen den Aussagen Platz ein, dass gedanklich das Gesagte/Gesungene nachwirken kann.

Deshalb machen wir zunächst bei dem kleinen * in der Mitte und dann am Ende der Textzeile eine kurze Pause, um sich die Möglichkeit nehmen zu können, das Gesprochene oder Gesungene deutlich werden zu lassen.

Übrigens gibt es Psalmen nicht nur im AT sondern auch im NT (siehe EG Nr. 800, EG Nr. 799 und EG Nr. 798).

Wir wünschen Ihnen und uns viele gute neue Gedanken aus den Psalmen.

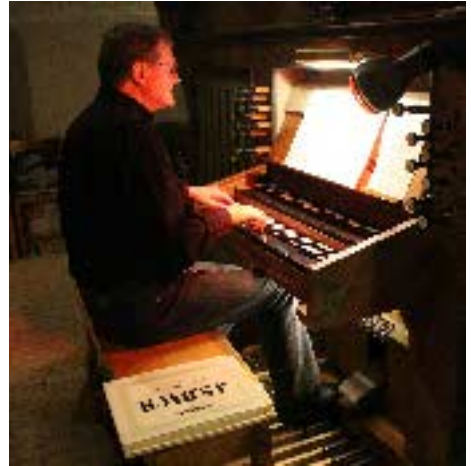
Alois Hirth, tw. unter Zuhilfenahme des Internet und nach einer Fortbildung bei Frau Ingeborg Schillfarth, KMD St. Michael.



Alois Hirth

Zahlreiche Besucher waren begeistert beim Orgelkonzert von Herbert Deininger dabei!

An alter Wirkungsstätte glänzte der Organist aus Lörrach mit Stücken von Bach, Mozart und Rheinberger. Bei einem Stück von Kuhnau überraschte sein Verwandter Leonhard Deininger mit einer Übertragung der David-Goliath Geschichte ins Fränkische.



Vielen Dank für ein großartiges Konzert!

Kirchenmusik/Gospelchor

Kontakt: Nadine Schon, Tel. 0160 / 467 90 51,

E-Mail: Nadine.Schon@arcor.de

Über Zuwachs freuen wir uns

Vacher Gospelchor „Good News Vach“



Kammermusik der Spitzenklasse

Das „Ensemble Divertimento“ entführte die Besucher in die wunderbare Bilderwelt von Modest Mussorgsky. Das Ensemble Divertimento musiziert unter Leitung seines Dirigenten Christoph Haas auf Flöten, Oboen, Klarinetten, Fagotten und Hörnern. Es wollte die Besucher bezaubern mit Holzbläserklängen des Mozart Zeitgenossen Antonio Rosetti, Melodien aus Mendelssohns Sommer nachtstraum und eben von Mussorgsky.



Die Mitglieder von Divertimento, die in verschiedenen Regionen Deutschlands zu Hause sind, treffen sich einmal im Jahr zu einer mehrtägigen Probenphase mit einem Abschlusskonzert. In diesem Jahr war Divertimento in der Matthäus- Gemeinde in Vach zu Gast. Das Abschlusskonzert der diesjährigen Probenphase fand am Samstag, den 19.8.2023 statt.

Danke.



❄️ **Weihnachtskonzert** ❄️

des Gospelchors

"Good News Vach"



Sonntag, 17. Dezember 2023 um 17.00 Uhr
in der St. Matthäus Kirche Vach

Eintritt frei

Die Gemeinde St. Matthäus dankt für das musikalische Engagement und wünscht alles Gute und Gottes Segen.



Posaunenchorobmann Georg Heinz feiert sein 50. Bläserjubiläum



Heinrich Ringel gehört seit 60 Jahren dem Vacher Posaunenchor an



Helmut Franz ist 50 Jahre ein fester Bestandteil des Vacher Posaunenchores

12 KINDERSCHUTZKONZEPT FÜR ST. MATTHÄUS VACH

Christen setzen sich aufgrund der Weisung Jesu (Mt.18,1-5) dafür ein:

"Kinder haben weltweit das Recht auf Schutz

Kinderschutz steht für die christliche Gemeinde von St. Matthäus Vach an erster Stelle!

I. Kinderschutz

Die evang. luth. Kirchengemeinde St. Matthäus Vach nimmt im dem Jahr 2023 besonders die Schutzrechte von Kindern in den Blick. Angefangen wurde mit dem Gottesdienst der Sternsinger am 6.1.2023, bei dem das Thema "Kinderschutz" im Mittelpunkt stand. Es folgte eine intensive Erarbeitung spezieller Kinderschutzkonzeptionen für die Kindertageseinrichtungen. Folgendes wurde in der Kirchenvorstandssitzung am 29.11.2023 als Aufgabe der Christinnen und Christen festgehalten:

Kinder haben das Recht auf Schutz

- vor Diskriminierung
- der Intimsphäre
- vor Schädigung durch Medien (Gefahrenquelle Internet)
- vor wirtschaftlicher Ausbeutung
- vor Drogen
- vor sexueller Gewalt (Kinderhandel)
- vor Zwangsverheiratung
- vor Ausbeutung jeglicher Art
- in Flucht- und Kriegssituationen
- vor körperlicher Gewalt
- vor psychischer Gewalt

Als christliche Gemeinde wollen wir aufstehen für den Schutz von Kindern - hier bei uns und weltweit. Wir wollen uns für alle Kinder stark machen, damit sie frei und sicher spielen können. Wir setzen uns dafür ein, dass Kinder keine Angst haben müssen, dass sie nicht ausgebeutet und missbraucht werden und dass sie vor jeder Form von Gewalt geschützt werden.

Wir tragen die Ängste und Sorgen aller Kinder vor Gott- aber auch hinaus in die Welt der Erwachsenen, die für Kinder und Jugendliche da sein wollen. Dieses Bemühen soll die Menschen daran erinnern, dass es wichtig ist, über alle Ängste zu reden, damit etwas dagegen getan werden kann. Wir sollten uns immer wieder daran erinnern, dass Kinder niemals ganz allein sind. Nicht zuletzt haben wir auch Jesus auf unserer Seite, der den Erwachsenen immer und immer wieder zuruft: Stellt die Kinder in eure Mitte, schützt sie vor allen Gefahren, seid für sie da, seht ihre Ängste und Nöte und lindert sie. Tut ihnen kein Leid an! Alles, was ihr diesen Kleinen tut, das tut ihr mir! (Mt 18,1-5)

In christlicher Verbundenheit
Markus Pöllinger, Pfarrer
St. Matthäus Vach, 29.11.2023

II. UN-Kinderrechtskonvention

Am 20. November 1989 haben die Vereinten Nationen die Kinderrechte in einer Konvention festgelegt. Sie gelten für alle Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder politischer Anschauung. Fast alle Staaten dieser Welt haben sich dazu verpflichtet, die Kinderrechte umzusetzen, so auch Deutschland. Gleichzeitig müssen die Staaten dafür sorgen, dass die Kinderrechte auch eingehalten werden.

Kinder haben zum Beispiel ein Recht auf:

- Gleichheit
- Gesundheit
- Bildung
- Spiel, Freizeit und Erholung
- Freie Meinungsäußerung und Beteiligung
- Gewaltfreie Erziehung
- Schutz im Krieg und auf der Flucht
- Schutz vor Ausbeutung
- Elterliche Fürsorge
- Förderung bei Behinderung

Kinderschutzkonzepte der Kindertageseinrichtungen von St. Matthäus Vach können bei dem jeweiligen Schutzbeauftragten der Kita eingesehen werden.

III. Jugendschutz

1. Prävention von sexualisierter Gewalt

2003 entstand das Aktionsprogramm der Evangelischen Jugend in Bayern "Bei uns nicht!" zur Prävention von sexualisierter Gewalt. Ein darauf aufbauendes Schutzkonzept wurde 2017 entwickelt. Das Referat "Prävention von sexualisierter Gewalt" berät und begleitet zum Thema. Es entwickelt das Aktionsprogramm und das Schutzkonzept weiter und ist verantwortlich für die Aus- und Weiterbildung von Vertrauenspersonen und Mitarbeitenden der Evang. Jugend in Bayern zum Thema Prävention. Bei Fragen zu Prävention (u.a. Erstellung von Schutzkonzepten), Intervention und institutioneller Aufarbeitung wenden Sie sich bitte an die Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern: aktiv-gegen-missbrauch.bayern-evangelisch.de

2. Allgemeine Informationen

Verhaltenskodex für Mitarbeitende

Evangelische Jugendarbeit lebt durch Beziehungen von Menschen miteinander und mit Gott. Vertrauen soll tragfähig werden und bleiben. Es darf nicht zum Schaden von Kindern und Jugendlichen ausgenutzt werden.

- Ich verpflichte mich alles zu tun, dass bei uns in der evangelischen Jugendarbeit keine Grenzverletzungen, sexuelle Übergriffe und sexueller Missbrauch möglich werden.
- Ich nehme die individuellen Grenzempfindungen der Mädchen und Jungen, Kinder und Jugendlichen wahr und ernst.
- Ich beziehe gegen sexistisches, diskriminierendes, rassistisches und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten aktiv Stellung.
- Ich selbst verzichte auf abwertendes Verhalten und achte auch darauf, dass sich andere in den Gruppen, Angeboten und Aktivitäten so verhalten.
- Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham der Gruppenmitglieder und Teilnehmenden sowie der Mitarbeitenden.
- Ich nehme in meiner Aufgabe als Mitarbeiterin die sexuelle Dimension von Beziehungen bewusst wahr, um einen verantwortungsvollen Umgang mit Nähe und Distanz zu gestalten.
- Als Jugendleiterin nutze ich meine Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten jungen Menschen.
- Ich nehme Grenzüberschreitungen durch andere Mitarbeitende und Teilnehmende in den Gruppen, Angeboten und Aktivitäten bewusst wahr und vertusche sie nicht. Ich weiß, dass ich und Betroffene bei konkreten Anlässen kompetente Hilfe bei den beauftragten Vertrauenspersonen in Verbänden und Dekanaten bekommen können.
- Meine Kommunikation ist respektvoll und wertschätzend, sowohl im direkten Gespräch als auch die Kommunikation über die sozialen Netzwerke.
- Dieser Verhaltenskodex setzt nur den Grundrahmen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Ich verpflichte mich deshalb in meinem Aufgabengebiet verbindliche Verhaltensregeln mit den anderen Mitarbeitenden zu vereinbaren und einzuhalten.

Beschluss der Landesjugendkammer der EJB am 08.10.2016 in Nürnberg

IV. KONTAKTE

- Nina Hofmann (Jugend) 0911 7670164
- Johanna Kluge (Kinder und Jugend) 0911 4304-231, 0173 5972661, kluge@ejb.de
- Elisabeth Weißkopf (Kinder, Kitas) 0911 767974
- Markus Pöllinger, Pfarrer (Kinder und Jugend) 0911 761262

9. Dezember 2023 um 14 Uhr „Ludwig Ehrhard“

Am Samstag, 09. Dezember 2023 machen wir uns um 14.00 Uhr auf die Reise durch die bewegten Zeiten, die Ludwig Erhard erlebt hat. Von der Kaiserzeit, über die beiden Weltkriege und die durch sie ausgelösten Wirtschaftskrisen, bis zum "Wirtschaftswunder" der 1950er-Jahre und den aktuellen Herausforderungen für die Soziale Marktwirtschaft. Die große Überblicksführung durch die Dauerausstellung bietet einen spannenden Streifzug durch Ludwig Erhards Leben und fast 100 Jahre Zeit- und Wirtschaftsgeschichte. Dauer der Führung ca. 90 Minuten.

Treffpunkt: Ludwig Erhard Zentrum, Ludwig Erhard Str. 6, 90762 Fürth;

Unkostenbeitrag: 10 € Mit Bitte um Anmeldung.



Am Mittwoch, 21. Februar 2024 starten wir mit Susanne Gretlein und hochmotiviert ins neue Jahr. Wer hat das nicht zu Hause: unaufgeräumte Schubläden und Regale, Schränke voll mit Kram. Erfahren Sie, wie Sie sich mit Schwung und voller Elan von unnötigem Ballast befreien und wieder Ordnung und Energie in Ihr Leben bringen. Zudem beleuchtet Frau Grethlein, die vielfältigen Möglichkeiten, nicht mehr benötigte Dinge sinnvoll weiterzugeben. Richtig Entrümpeln – reduce und reuse um 19.30 Uhr im Kantorat. Unkostenbeitrag 4 €.

Bunt und Rund und so gesund! Am Freitag, 22. März 2024 dreht sich alles ums Thema Hülsenfrüchte. Hülsenfrüchte enthalten eine Vielzahl an Mineralstoffen, Vitaminen und sekundären Pflanzenstoffen. In Studien wurde eine vorbeugende Wirkung gegenüber Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Diabetes belegt. Dazu schmackhaft und vielseitig in der Küche einsetzbar. Viele Gründe, den Hülsenfrüchten einen Abend zu widmen. Dazu treffen wir uns um 18.30 Uhr in der Küche im oberen Stock des Vacher Feuerwehrhauses. Dort werden wir unter Anleitung von Gisela Pfann verschiedene Rezepte mit Hülsenfrüchten zubereiten und verspeisen. Um besser planen zu können, melden Sie sich bitte bis zum 15. März 2024 an. Unkostenbeitrag incl. Rezepten ca. 10 € je nach Teilnehmerzahl.

Nähere Information erhalten sie unter Heidi Heinz: 765382 oder Margit Heinz: 7665567 und unter Vachfrauen@gmx.de



Tageswanderungen

Donnerstag 07.12.2023

Weierhof Cadolzburg

Organisation: Michael Thalmann

Tel.: 76 1975

Mittwoch 10.01.2024

Winterliche Tour

Organisation: Meinhard Müller

Tel.: 76 1660

Gedanken zum Geleit

Das Leben ist keine gerade Einbahnstraße,
vielmehr gleicht sie einem Labyrinth.

Folgt man einem solchen,
führt die Spur mal näher an die Mitte,
mal weiter weg.

Auch die Richtung des Weges ändert sich oft.
Wo ist das Ziel?

Gott,
behüte uns auf unserem Weg,
sei uns ein guter Begleiter,
wie du es uns versprochen hast.

Sei du uns

Kraft bei Müdigkeit,
Ruheort auf dem Weg,
Licht im Dunkel;
Trost in der Mutlosigkeit.

Sei du unser Schutz,
damit wir sicher unterwegs sind.

Freitag 15.12.2023

Aufmachen und Einkehren
in Großgründlach

Treffpunkt: Kirche Großgründlach

Uhrzeit: 18.00 Uhr

Kontakt: Gerhard Goldenstein

Tel.: 76 4046



Der neue Direktor von Triesdorf Markus Heinz gab detailreich und umfassend Antwort auf die Fragen rund um die Landwirtschaft.



Peter Schäfer gab einen Einblick in sein Resort Netze als Verantwortlicher der infra Fürth



Kirchenführer Dr. Bernhard Schneider (hier mit Enkeltochter Emilia) zeigte sehenswerte Bilder aus der Lorenzkirche

Mit Vorträgen zu aktuellen Themen von kompetenten Referenten erhalten wir Informationen. Gegenseitiger Austausch, Gelegenheiten zur Begegnung und Geselligkeit sind uns dabei wichtig. Mit Wanderungen erkunden wir unsere Heimat. So entstehen und wachsen Freundschaften bei offener Gastlichkeit

Kindergottesdienst

Wir freuen uns schon wieder auf den Kigo mit euch! Dazu treffen wir uns um 9:30 Uhr in der Kirche und gehen dann gemeinsam hinüber ins Kantorat, wo wir miteinander Geschichten hören, singen, basteln und beten wollen.

Bitte informiert euch auch über die Homepage www.kirchevach.de. Über den E-Mail-Verteiler der Kindertagesstätten erhaltet ihr zudem eine Einladung. Bis bald!

Termine: 3.12.2023./21.1 2024./25.2.2024

Eltern-Kind-Gruppe



Von Anfang an mit Gott unterwegs: Herzliche Einladung zur Spielgruppe für Eltern und Kinder im Alter von 0-3 Jahren. Wir möchten uns kennen lernen, gemeinsam singen und beten, uns bewegen und zusammen spielen.

Wir lassen uns jahreszeitliche Aktivitäten einfallen und freuen uns auf ein schönes Miteinander und einen interessanten Austausch.

Die Gruppe findet (regulär) freitags (außer in den Ferien) von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im 1. Stock des Kantorats statt.

Wir freuen uns auf Eltern mit Kindern!

Pia Pöllinger , Tel. 76 12 62

Wöchentliche Treffpunkte

Montag	19.00 Uhr	Probe des Liturgischen Chores Leitung: Alois Hirth
	20.00 Uhr	Posaunenchorprobe Leitung: Friedrich Heinz, Katrin Marquardt
Dienstag	18.00 Uhr	Konfirmandenunterricht Leitung: Pfr. Pöllinger
Mittwoch	9.00 Uhr	Morgenandacht
Donnerstag	19.00 Uhr	Probe des Gospelchores Leitung: Nadine Schon
	19.00 Uhr	Jugendgruppe Leitung: Jugend-Team (Nina Hofmann, Daniel Kühn)
Freitag	9.30 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe (Kinder von 0-3 Jahren) im Kantorat, Leitung: Pia Pöllinger

Kirche Kunterbunt

Ein gelungener Gottesdienst für die Kleinsten in der Gemeinde mit dem Kunterbunt-Team
Im Mittelpunkt stand Gottes wunderbare Schöpfung. Anschließend gab es Mittagessen, Spiel und Gespräch im Kantorat.

Herzliche Einladung!

Nächster Termin: 17.3..2024



12. Lebendiger Adventskalender 2023



Liebe Gemeinde,

auch in diesem Jahr schickt unsere St. Matthäus-Kirche wieder einen lebendigen Adventskalender auf eine weihnachtliche Reise durch unsere Vacher Gemeinde. 24 einzelne Stationen voller Besinnlichkeit, Gastlichkeit, Gemeinschaft und Verbundenheit geben uns Zeit für Gedanken, schenken uns Ruhe und bringen uns dem Weihnachtsfest ganz liebevoll ein Stückchen näher.

Vom 01.12.2023 bis 24.12.2023 dürfen wir allabendlich bei verschiedenen Familien und Einrichtungen einen vorweihnachtlichen Abend – mit adventlich geschmückten Fenstern, Geschichten, Liedern und geselligem Beisammensein – genießen.

Die einzelnen Stationen und weitere Angaben entnehmen Sie bitte der nebenstehenden Liste. Unterstützen Sie den lebendigen Adventskalender und die jeweiligen Gastgeber mit Ihrem Kommen und nehmen Sie sich ein halbes Stündchen Zeit für weihnachtliche Gemütlichkeit.

Wir freuen uns auf diese „gemeinsame Reise“ durch die Vorweihnachtszeit und auf das Weihnachtsfest 2023 mit und in unserer Vacher Kirchengemeinde. Ein herzliches Dankeschön im Voraus allen Mitwirkenden für deren Mühen.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen
Markus Pöllinger und Heike Janker, Tel. Pfarramt 76 12 62

An manchen Stationen werden Getränke angeboten, bitte Becher nicht vergessen!




Bei schlechtem Wetter an Regenkleidung denken, das Adventsfenster findet draußen statt.

Bitte beachten Sie die unterschiedlichen Uhrzeiten!



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN




Sonntag, 03.12.2023

18.30 Uhr
Lehmann, Herzog
Melissenweg 47

Dienstag, 05.12.2023

17.00 Uhr
Kinderkrippe St. Mathäus
Zedernstr.7

Mittwoch, 06.12.2023

18.30 Uhr
LKG
Rotdornstr. 17a 

Donnerstag, 07.12.2023,

17.00 Uhr
Haus f. Kinder St. Matthäus
Am Vacher Markt 5


Freitag, 08.12.2023

18.30 Uhr
Familie Reinfelder
Krokusweg 8a 

Sonntag, 10.12.2023

18.30 Uhr
Röm.Kath. Kirche Herz Jesu:
Mannhofer Str. 32

Dienstag, 12.12.2023

18.30 Uhr
Kindergarten St. Matthäus
Am Schönblick
Hollersbacher Str. 1 

Mittwoch, 13.12.2023

17.00 Uhr
Fam.Hügel /Höfling
Sandbergstr. 34/36

Samstag, 16.12.2023

18.30 Uhr
Fam. Hagenah
Peter-Hannweg-Str. 64

Sonntag, 17.12.2023

17.00 Uhr Gospel
Weihnachtskonzert
St.Matthäus-Kirche 

Montag, 18.12.2023

19.00 Uhr
Fam. Heinz
Herzogenauracher Str. 51

Dienstag, 19.12.2023

18.30 Uhr
Jugendfeuerwehr
Rotdornstr. 3

Donnerstag, 21.12.2023


19.00 Uhr
Jugendgruppe
Brückenstr. 5

Freitag, 22.12.2023


18.30 Uhr
Fam.Schwarz/Koch
Mannhof
Stadelner Hauptstr. 183

Sonntag, 24.12.2023

Heiliger Abend
15.00 / 17.00 / 19.00 Uhr

Gottesdienste
St. Matthäus-Kirche 

Gottesdienste

03. Dez 23	9.30 Uhr	Pfarrer Pöllinger	1. Advent Posaunenchor
10. Dez 23	9.30 Uhr	Lektor Ott	2. Advent
17. Dez 23	9.30 Uhr	Pfarrer Pöllinger	3. Advent
24. Dez 23	15.00 Uhr	Pfarrer Pöllinger	4. Advent - Heilig Abend Krippenspiel 
	17.00 Uhr	Pfarrer Pöllinger	Christvesper
	19.00 Uhr	Pfarrer Pöllinger	Christvesper Posaunenchor
25. Dez 23	9.30 Uhr	Pfarrer Pöllinger	1. Weihnachtsfeiertag
26. Dez 23	9.30 Uhr	Pfarrer Pöllinger	2. Weihnachtsfeiertag 
31. Dez 23	18.00 Uhr	Pfarrer Pöllinger	Altjahresabend - Silvester, Posaunenchor
06. Jan 24	9.30 Uhr	Pfarrer Pöllinger und Sternsinger	Epiphania - Drei Könige
07. Jan 24	9.30 Uhr	Lektor Ott	1. Sonntag nach Epiphania
14. Jan 24	9.30 Uhr	Pfarrer Pöllinger	2. Sonntag nach Epiphania 
21. Jan 24	9.30 Uhr	Vikar Zuber	3. Sonntag nach Epiphania KIGO
28. Jan 24	9.30 Uhr	Bruder/Pöllinger/Flohrer	Letzter Sonntag nach Epiphania Mundart
04. Feb 24	9.30 Uhr	Pfarrer Pöllinger	Sexagesimae
11. Feb 24	9.30 Uhr	Pfarrer Drescher	Estomihi
18. Feb 24	9.30 Uhr	Lektor Ott	Invokavit
25. Feb 24	9.30 Uhr	Pfarrer Drescher	Reminiscere KIGO
03. Mrz 24	9.30 Uhr	Pfarrer Götz	Okuli

Mitarbeiter-Dank in der Kulturscheune Knorr am 18.01.2024

Herzliche Einladung an alle Mitarbeitenden unserer Gemeinde St. Matthäus. Wieder in der wunderschönen Kulturscheune in Mannehof bei der Familie Knorr. Beginn ist um 19 Uhr.

Bitte melden Sie sich im Pfarramt telefonisch unter Tel. 0911/761276 an oder per E-Mail an pfarramt.vach@elkb.de, damit wir planen können.

Auf Ihr Dabeisein freuen sich Ihr Pfarrer Markus Pöllinger und Vertrauensfrau Ruth Flohrer.



Bibelabende in Vach und Stadeln, Thema: Genesis/1. Buch Mose

Wir laden wieder Interessierte in ökumenischer Verbundenheit zum Bibelgespräch ein. Herzliche Einladung: jeweils Donnerstags, von 20 Uhr bis 21 Uhr am 18.01.2024 (Vach) / am 25.01.2024 (Stadeln) / 01.02.2024 (Vach) / 08.02.2024 (Stadeln).

Weltgebetstag 01.03.2024

.... auch in diesem Jahr ist der Weltgebetstag in der Vacher St. Matthäus-Kirche. Um 19.30 Uhr beginnen wir mit der Liturgie aus Palästina in der Kirche. Anschließend treffen wir uns im Kantorat zu Gesprächen und Kostproben aus der Küche von Palästina. Es sind vor allem die Frauen, die Möglichkeiten der Ökumene zwischen den Kirchen suchen, indem sie ihre Begabungen und Fähigkeiten einsetzen zum Wohl aller Menschen und zum Aufbau der Gemeinden.

Nähere Infos unter: www.weltgebetstag.de

Auf viele Frauen und auch Männer freuen sich im Namen des Vorbereitungsteams Ute Krause & Irmgard Weid

Sternsinger in Vach und Mannhof unterwegs



Bald ist es wieder soweit! Die nächste Sternsingeraktion kann beginnen. Sie steht unter dem Motto: Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit
Gehst du mit? Möchtest du dabei sein und mithelfen, wenn Sternsinger für Kinder in Not Geld sammeln und den Segen Gottes in die Häuser bringen?

Termine:

Vorbereitung in der Kirche Herz-Jesu
Mannhof am 27.12.2023 um 15 Uhr,
um 16 Uhr Abschluss mit Segen

Einholung der Sternsinger im Gottesdienst
am 6. Januar 2024 um 9:30 Uhr
in der St. Matthäus Kirche in Vach.

Kontakt:

Frau Imgard Weid (Tel.: 76 3393)

Pfr. Markus Pöllinger (Tel.: 76 1262)



Gott ist die Liebe!

Gott ist die Liebe? Wie kann ich mir das vorstellen?

Hör dir doch mal die Geschichte von Pia und Paul an oder lies sie selber:

Pia kam ins Kinderzimmer gestürmt und knallte die Tür hinter sich zu. Sie warf sich aufs Bett und verbarg ihren Kopf unter ihren Armen. Paul war etwas verwundert. Eben noch war alles in Ordnung gewesen. Vorsichtig ging er ans Bett seiner Schwester. „Was ist denn los?“ fragte er vorsichtig. Pia schaute auf. Ihr Gesicht war nass vom Weinen. „Jetzt mag Mama mich bestimmt nicht mehr“, schluchzte sie. Paul verstand gar nichts. „Wieso sollte Mama dich nicht mehr mögen?“, fragte er seine Schwester und reichte ihr ein Taschentuch. Pia trocknete sich die Tränen ab. Dann stammelte sie: „Ich habe... ich... ich wollte es nicht. Aber dann ist es doch passiert. Und Mama hat doch extra gesagt, dass wir nicht da dran dürfen.“ Wieder musste sie schluchzen. Paul nahm sie in den Arm und wartete, bis sie sich etwas beruhigt hatte. Dann fragte er noch einmal: „Was ist denn passiert?“ Jetzt wurde Pias Stimme ganz leise, als sie erzählte, was passiert war. Sie war im Wohnzimmer. Dort hat sie Mamas Blumenvase gesehen. Mama hatte sie zum Geburtstag geschenkt bekommen und hat sich so sehr drüber gefreut. Aber sie hatte zu Paul und Pia gesagt: „Geht bitte nicht daran, sie kann leicht kaputt gehen.“ Aber Pia war so neugierig, dass sie sie doch in die Hand genommen hatte, um sie sich genau anzuschauen. Und dann war es passiert. Die Vase glitt ihr aus der Hand und fiel auf den Boden. Sie zersprang in tausend kleine Stückchen. „Jetzt hat Mama mich bestimmt nicht mehr lieb!“ sagte sie wieder. Paul überlegte einen Moment. Dann versuchte er, seine Schwester zu trösten: „Es war nicht richtig, was du getan hast. Aber Mama hat dich doch viel mehr lieb als die Blumenvase. Sie wird dich auch weiter lieben. Warum erzählst du ihr nicht alles, wenn sie kommt und entschuldigst dich bei ihr? Mama liebt dich doch, sie wird dir vergeben.“ Pia zögerte noch etwas, aber dann hörte sie schon die Haustür. Das war ihre Mutter, die nur kurz einkaufen war. Pia sprang auf. Dann lief sie ihrer Mutter entgegen und erzählte ihr alles. „Es tut mir so leid!“, sagte Pia immer wieder. Ihre Mutter nahm Pia in den Arm. „Ich vergebe dir“, sagte sie. „Hast du mich denn noch lieb?“, fragte Pia schüchtern. „Natürlich, Pia. Ich liebe dich und auch wenn du mal ungehorsam bist, wird sich das nicht ändern.“ Pia war glücklich. Abends im Bett dachte sie noch darüber nach. „Es ist wie bei Gott“, dachte sie. „Gott liebt uns, auch wenn wir immer wieder sündigen. Wir können immer wieder zu ihm kommen, weil er uns so sehr liebt.“

Überlege dir mal:

- Welchen Menschen hast du besonders gern?
- Gibt es jemanden, der dich ganz besonders lieb hat?
- Liebt Gott wirklich alle Menschen?
- Liebt Gott dich auch, wenn du mal etwas falsch machst?

Sprich doch mal mit deinen Eltern, Großeltern oder Geschwistern darüber.

Möchtest du etwas gestalten? Bastle doch einmal einen Bilderrahmen in Herzform.

Dazu brauchst du Tonpapier oder Tonkarton. Schneide ein Herz aus. Klebe ein Foto darauf. Fertig!

Wir sind in Gottes Herzen!

Kinderbibel-Tag im Haus für Kinder

Am 22.11.2023, dem Buß- Betttag fand in unserem Haus für Kinder und der Kirche der Kinderbibeltag statt. Der Hort hatte diesen Tag schon oft begangen und hatte dann die zündende Idee: Das wäre, doch toll für alle unsere Kinder. Und so war die Idee geboren das wir zusammen den Kinderbibeltag verbringen.

An diesem Schulfreien Mittwoch starteten wir im Haus für Kinder erst einmal mit einem stärkenden Frühstück aus unseren Taschen um auch genug Kraft zu haben für unsere Aktionen.

Wir liefen dann alle gemeinsam in die Kirche. Dort fanden wir die Arche von Noah und waren schon gespannt was das zu bedeuten hatte.

Wir starteten mit Gitarrenbegleitung und dem Lied: „**Einfach spitze das du da bist**“ unsere Andacht. Wir hörten die Geschichte aus der Bibel von Noah und seiner Arche und sangen dann zum Abschluss das Lied:“ **DU hast uns deine Welt geschenkt**“

Wir machen uns dann auf den Rückweg in unser Haus für Kinder. Dort wurde gebastelt, gestaltet und gespielt was das Zeug hergab.

Auch wurden wir an diesem Tag von Frau Heinz mit leckeren Nudeln mit Tomatensoße verwöhnt.

Und so haben wir wieder eine gemeinsame Erinnerung geschaffen an die wir uns sehr gerne erinnern und nächstes Jahr dann zur Tradition werden kann.

Vielen Dank an die Kinder, das Team und Frau Heinz

Tanja Rosner Leitung





Haus für Kinder St. Matthäus

Wir wachsen zusammen...

Deshalb waren wir auch ganz schön aufgeregt was alles auf uns zukommt.

Am 10.11.2023 war es soweit unser erstes gemeinsames Fest stand an.



Unser Laternenumzug zu Ehren des St. Martin

Es wurde geplant und viel besprochen, im Team und mit dem Elternbeirat ohne diese Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung nicht zu meistern.

Vielen Dank

Für die Hort Kinder und Eltern war es ungewohnt auch einen Laternenumzug zu haben aber in einem Haus für Kinder da gehen wir die Dinge **gemeinsam** an

Die Vacher -Feuerwehr wurde informiert und diese hat uns wie immer Super unterstützt.

Danke

Am Freitag

den 10.11.2023 trafen sich die Kindergartenkinder und wer beim Laternen laufen dabei sein wollte auch die Hortkinder an der Brücke in Mannhof um dort unseren Laternenumzug zu starten.

Der Umzug setzte sich dann in Richtung Haus für Kinder in Bewegung, an der Kirche vorbei Auf dem Weg erklangen so einige Laternenlieder mit Begleitung der Gitarre.

Angekommen im Garten des Hauses für Kinder warteten die Hortkinder, der Elternbeirat und das restliche Team auf den Zug der mit schönen Lichter geschmückten war. Es gab auch einen geschmückten Tisch auf dem man die St. Martins Legende dargestellt durch Figuren sehen konnte.



Die Kindergartenkinder hatten viel geübt und waren nervös den sie hatten sowohl Lieder wie auch eine von den Vorschulkindern vorgeführte Klanggeschichte der Martins Legende eingeübt. Die Kinder waren mit vollen Eifer dabei und das gemeinsame Abschluss Lied: „St. Martin unser heiliger Mann“ war der Höhepunkt, denn alle Kinder sangen mit vollem Elan mit.

Unsere Hortkinder verkauften danach fleißig gebastelte Sachen wie Vasen und Armbänder, Plätzchen und Kinderpunsch. Es war eine tolle Erfahrung.

Die Eltern boten Leberkäs-Brötchen und Glühwein an, so war auch für das Leibliche Wohl gesorgt.

Es war ein schöner gemeinsamer Abend an dem wir noch ein Stück mehr „eins „ geworden sind.

Vielen Dank Liebes Team vom Haus für Kinder, lieber Elternbeirat ,allen Eltern die uns unterstützt haben, liebe Frau Heinz und alle Kinder so macht ein Fest richtig Spaß.

Es wurden wieder Weihnachtspäckchen im Schönblick für Kinder in Rumänien gepackt.
Sie wurden zum Transport nach Puschendorf gebracht.

Herzlichen Dank!







Große Freude mit St. Martin im Kindergarten Schönblick





Okt. '23

Ganz schön spannend mit unseren

Leih-Hühnern



Wir fädeln ihnen eine
Futtergirlande
→ Der Salatkopf war
zuerst aufgefutert!



Wir legen den
Hühnern einen Kürbis mit angeritztem
Lachgesicht in den Auslauf und
beobachten...

Au Nachmittag hatten sie ihn
schon geschritz-
pickt!



Das
hat
toll
gek'appt!





Jeden Mittag können wir die Eier aus dem Stall holen und backen z.B. Kürbiswaffeln daraus.



Und die ein oder andere Streicheleinheit gibt es natürlich auch!



So ein Huhn ist ganz schön weich!

Schön wars bei
Euch am
Schönblick





Bayerische Staatsregierung



Europäischer Sozialfond (ESF)

Kindertagesstätten St. Matthäus Vach

Die Vacher Einrichtungen erhalten Mittel aus dem Europäischen Sozialfond (ESF) Durch die Zuwendung im Rahmen der REACT-EU Förderaktion 16 konnten wir unsere Teams mit zusätzlichen Ergänzungskräften verstärken und dadurch mehr Kleingruppenangebote und individuelle Förderung für die Kinder ermöglichen.



Dieses Projekt wird als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie finanziert.





Das Kindergarten-Team vom Schönblick bei einer Inhouse-Schulung



Die neuen Kindergartenkinder wurden in einem Gottesdienst zum Thema „Glaube, Liebe, Hoffnung“ begrüßt und von Pfarrer Markus Pöllinger gesegnet

Wir sind für Sie da

Pfarrer Markus Pöllinger

Tel. 0911 / 76 12 62

Tel. 0151 / 158 511 68

E-Mail: markuspoellinger@web.de

Pfarramtsbüro

Heike Janker

Vacher Kirchenweg 5

90768 Fürth-Vach

Tel. 0911 / 76 12 62

Fax: 0911 / 76 59 444

E-Mail: Pfarramt.Vach@elkb.de

Internet: www.kirchevach.de

Öffnungszeiten:

Mi. 9-12 Uhr

Di. u. Fr. 14-17 Uhr

Diakoniestation Fürth

Tel. 0911 / 77 20 69

Rufbereitschaft: 0170 / 28 22 821

Vertrauensfrau Kirchenvorstand

Ruth Flohrer

Tel. 0911 / 76 11 38

Stellv. Vertrauensmann

Bernd Eberhardt

Tel. 0911/ 976 95 24

Kindergarten St. Matthäus

Am Schöblick

Leitung: Verena Lieb

Hollersbacher Str. 1

98768 Fürth-Vach

Tel. 0911 / 32368877

Haus für Kinder St. Matthäus

Am Vacher Markt

Leitung: Tanja Rosner

Am Vacher Markt 5

90768 Fürth-Vach

Büro: Tel. 0911 / 76 26 51

Kiga-Gruppe: Tel. 0911 / 76 70 960

Hort-Gruppe: Tel. 0911 / 76 70 961

Kinderkrippe St. Matthäus

Leitung: Ramona Hirschmann

Zedernstraße 7

90768 Fürth-Vach

Tel. 0911 / 97 796 053

Unser Spendenkonto:

IBAN: DE17 7606 9559 0008 1114 21

Spenden für die Maria-Luise-Luz-Stiftung und für die Diakonie-Stiftung können ebenfalls auf dieses Konto überwiesen werden.

Konto für das Kirchgeld und Gebühren:

IBAN: DE61 7606 9559 0108 1114 21

Konto Diakonieverein:

IBAN: DE46 7625 0000 0009 1937 57

Konto Förderverein Kindergarten

St. Matthäus Vach e.V.:

IBAN: DE66 7625 0000 0041 1992 17

Peter Wirkner, Tel. 0911 / 76 41 76

In unserer Kirche wurden getauft:

„Wer da glaubt und getauft wird, der wird selig werden.“ (Markus 16, 16a)

Elina Marie Hawelka

Nick Müller

Amelie Hahn

Lilli Mara Hankele

Geheiratet haben:

„Gott ist die Liebe“ (1.Kor 13)

Katrin Scheidig und Manuel Hahn

Bestattet wurden:

„Leben wir, so leben wir dem Herrn, sterben wir,
so sterben wir dem Herrn.“ (Römer 14, 7)

Gerhard Lutz Kurz, Vach, 65 Jahre

Betty Graumann, geb. Siegling, Vach, 88 Jahre

Erika Bergler, geb. Weigel, Fürth, 82 Jahre

Johann Frantz, Vach, 83 Jahre

Fritz Wüst, Vach, 85 Jahre



